



Was will der Mann im Porzellanladen?

Auf ungewöhnliche Weise präsentiert Klaus Vogler einen Teil seiner Sammlung ostdeutscher Keramik in der Magdeburger Galerie „Himmelreich“. Fast 200 Objekte sind dort bis zum 27. Juni zu sehen. Sie hat er seit 1975 zusammengetragen. Unter den ausgestellten Ar-

beiten, die einen Querschnitt der Entwicklung der Keramik in der DDR dieser Epoche und ihrer Weiterentwicklung zeigt, befinden sich solche von bedeutenden Künstlern wie Gertraud Möhwald, Karl Fulle, Roswitha Weihermüller und Ute Brade. Mit der Schau kommen

zahlreiche Absolventen der Halleschen Burg Giebichenstein und der Kunsthochschule Berlin-Weißensee in den Blick der Öffentlichkeit. Besonders beeindruckend sind dabei 90 Kannen unterschiedlichster Formen und Gestaltungen.

Foto: Klaus-Peter Voigt